

# Akupunktmassage

## Akupunktmassage nach Penzel

Die AKUPUNKTMASSAGE nach Penzel arbeitet als Regulationstherapie auf der Grundlage der chinesischen Energielehre, wobei primär mit einem Stäbchen entlang der Meridiane massiert wird, die einen Energiemangel aufweisen.

Sekundär kann der Akupunkturpunkt noch mitstimuliert werden. Bestandteil einer Behandlungsserie ist neben der Meridiantherapie auch die spezielle Narbenpflege und die energetische Wirbelsäulenbehandlung.

## Meridiannachweis

Die Meridiane konnten bereits vor etwa 20 Jahren messtechnisch nachgewiesen werden. Dr. Jean-Claude Darras konnte mit Hilfe von

Radionucleiden (Te 99, Th 201, Xe 133, HG2C 1197), die in Akupunkturpunkte injiziert wurden, den Verlauf der oben beschriebenen Meridianleitbahnen nachvollziehen. (Nachzulesen in: „Die Neue Ärztliche“ Nr. 39, vom 07.11.1985, „Bioenergetik“ Nr. 6, Juni/Juli 1988, „Deutsche Zeitschrift für Akupunktur“, Nr. 35, 1-1992)

## **Krankheit aus energetischer Sicht**

Die gesamte Energiemenge, die dem Organismus zur Verfügung steht, ist eine relative Konstante, die sich beim Gesunden im Fließgleichgewicht befindet. Dies ist auch symbolisch in der Monade dargestellt. Jede Störung in diesem fließenden System hat zur Folge, dass sich sowohl der YIN- als auch der YANG-Aspekt der Monade verändern muss. Wenn einerseits eine Energiefülle entsteht, muß zur gleichen Zeit an anderer Stelle ein Energiemangel

auftreten.

Die Kombination von Energieleere und Energiefülle ist Ihnen allen bekannt, aber vielleicht nie richtig bewusst geworden (z. B. bei einer akuten Erkältung haben Sie einen heißen roten Kopf, geschwollene Schleimhäute und zur gleichen Zeit kalte Füße und ein inneres Frösteln).

## **Energetische Befundung**

In der AKUPUNKTMASSAGE nach Penzel kommen tonisierende Reize im energieleeren Bereich zur Anwendung, d. h. vor jeder Behandlung muss der energetische Tagesbefund erhoben werden, unabhängig von der ärztlich gestellten Diagnose. Die einfachste Art, den energetischen Befund zu erheben, ist der sogenannte „Probestrich“.

Man tonisiert mit sanftem Druck einen Teilbereich des Konzeptionsgefäßes von der Symphyse bis zum Bauchnabel. Dieser „Probestrich“ bewirkt eine kleine Energieverlagerung

vom YANG- in das YIN-Gebiet. Jeder Schmerzzustand, ganz egal wo er sich befindet, der nach dem „Probestrich“ etwas geringer geworden ist, verlangt nach einer energetischen Behandlung im YIN. Folglich werden alle Schmerzzustände, die sich nach dem „Probestrich“ verschlimmern, im YANG-Gebiet therapiert.

## **Energetische Störfeldbehandlun g**

Über das Meridiansystem steht alles im Körper leitend in Verbindung. Betrachtet man sich die Meridianverläufe, so kann man sehr leicht nachvollziehen, dass eine störende Narbe am Bauch Einfluss auf den Rücken und die Bandscheiben haben kann und ein blockiertes Kreuz-Darmbein-Gelenk den versorgenden Blasen-Meridian beeinflusst.

In einer Behandlungsserie mit **APM nach Penzel** werden nach der Grundregulation, am

schmerzf freien Patienten,  
Blockaden gelöst, um das  
harmonische Fließgleichgewicht  
im Körper wieder zu  
ermöglichen. (InternationalerTh  
erapeutenverband AKUPUNKT-  
MASSAGE nach Penzel e.V.,  
Willy-Penzel-Platz 1-8,  
D-37619 Heyen bei Bodenwerder)

## **Krankheit ist eine Energieflussstöru ng**

Jeder Organismus bekommt bei  
der ersten Zellteilung im  
Mutterleib seine individuelle  
Grundlebensenergie mit auf den  
Weg. Diese Lebensenergie  
erhalten wir uns durch die  
täglich aufgenommene Nahrung,  
durch Luft, Licht und freudige  
positive Erlebnisse. Die  
„alten Chinesen“ ordneten die  
Lebensenergie nach den zwei  
Komponenten **YIN und YANG**.

YIN ist das Weibliche,  
Irdische, Negative (aber nicht  
im Sinne von wertend, sondern  
nur unterscheidend), Feuchte,  
Kälte, verallgemeinert auch

die Nahrung. YANG ist das Männliche, Kosmische, Positive, Heiße, Helle – verallgemeinert auch Luft und Licht. Beide Energiequalitäten sind gleich wichtig und befinden sich beim Gesunden in einem harmonisch-dynamischen Fließgleichgewicht!

Damit die Energie auch zirkulieren kann, benötigt sie ein Bahnensystem, die Meridiane. Auch hier unterscheidet man YIN- und YANG-Meridiane. Die YIN-Meridiane beginnen am Fuß, ziehen über die Innenseite des Beines zur Brust, über die Vorderseite der Schulter, durch die Ellenbeuge zur Handinnenseite. An den Fingerkuppen übergeben die YIN-Meridiane ihre Energie an die YANG-Meridiane, die von den Fingerspitzen über den Ellenbogen, die Schulter von hinten zum Kopf, über den Rücken, die Beine von hinten auf der Außenseite bis zu den Zehen ziehen. Hier schließt sich der Kreislauf. Wir sprechen deshalb auch von einem Energiekreislauf.

Zusätzlich versorgen zwei übergeordnete „Gefäße“, das

Konzeptionsgefäß (KG) und das Gouverneurgefäß (GG), die Körpermitte mit Energie.

## **Behandlungsaufbau der Akupunktmassage**

Im Zuge der Grundregulation werden alle Meridiane, die einen Energiemangel aufweisen, vom Anfangs- bis zum Endpunkt, sanft tonisiert. Wir sprechen hierbei von der Spannungs-Ausgleich-Massage ventral oder dorsal.

Der Körper wird durch den einseitigen Reiz im YIN- bzw. im YANG-Versorgungsgebiet zu einer Energieverlagerung gezwungen. Somit spricht man bei einer Behandlung den gesamten Organismus an und zwingt ihn so zu einer (Gegen)regulation seines gestörten Energiehaushaltes – die Energiefülle wird abgebaut, der Energiemangel ausgeglichen. Diese Regulation bedingt natürlich auch

Reaktionen, die wir als Ebbe-Flut-Effekt beschreiben.

Mit der AKUPUNKTMASSAGE nach Penzel wird somit bei jeder Behandlung nicht nur ein Krankheitssymptom therapiert, sondern der gesamte Organismus mit seiner Vielzahl an Störungen beeinflusst. Sie ist deshalb eine energetisch-ganzheitliche Behandlungsmethode. Zur ganzheitlichen Therapie gehört zusätzlich die energetische Behandlung der Störfelder.